



Stadtplanungsamt

12.04.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Ziese

Telefon: 492-6102

Ziese@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Haushaltsplan 2022 - Löschung des Sperrvermerkes zu den Planungskosten für eine Kooperation der Stadt Münster mit den umliegenden Gemeinden zwecks Zusammenarbeit an den Themen "Schaffung von Wohnraum" und "Vernetzung aller Verkehrssysteme"

Beratungsfolge

12.05.2022 Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung beschließt die Löschung des im Haushaltsplan 2022 hinterlegten Sperrvermerkes hinsichtlich der „Planungskosten für eine Kooperation der Stadt Münster mit den umliegenden Gemeinden zwecks Zusammenarbeit an den Themen „Schaffung von Wohnraum“ und „Vernetzung aller Verkehrssysteme“.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Planungskosten für die Kooperation der Stadt Münster mit den umliegenden Gemeinden sind im Haushaltsplan 2022 wie folgt veranschlagt:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2022 ff	100.000	jährlich

**Begründung:**

Auf Seite 398 des Haushaltsplans 2022, Band 1, ist für die Produktgruppe 0901 „Stadt- und Regionalplanung, Stadtentwicklung“ zu Zeile 16 des Teilergebnisplanes folgende Bewirtschaftungsregel vermerkt:

„SPERRVERMERK: Planungskosten für eine Kooperation der Stadt Münster mit den umliegenden Gemeinden zwecks Zusammenarbeit an den Themen „Schaffung von Wohnraum“ und „Vernetzung aller Verkehrssysteme“. Der Sperrvermerk bleibt erhalten bis die Kooperation mit den Gemeinden der Stadtregion sichergestellt ist. Eine Entsperrung erfolgt durch den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung.“

Die Vorlage V/0949/2019 „Beirat Stadtregion Münster“ ist mit gleichlautender Beschlussfassung von allen Räten der in der Stadtregion Münster mitwirkenden Kommunen (Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte) beschlossen worden. Damit haben alle teilnehmenden Gemeinden dem „Kontrakt zur Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster“ zugestimmt. Der Sperrvermerk kann somit durch Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtentwicklung aufgehoben werden.

In Vertretung

gez.  
Robin Denstorff  
Stadtbaurat

**Anlagen:  
Anlage A**